

Stuttgart, 13.04.2018

Zuschuss an den Ring politischer Jugend 2016

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.05.2018

Beschlussantrag

1. Dem Ring politischer Jugend (RpJ) wird auf der Grundlage der vom Verwaltungsausschuss am 20.10.2010 (GRDrs 453/2010; Niederschrifts-Nr. 339) beschlossenen Regelung für die im Jahre 2016 angefallenen anerkannten Aufwendungen für durchgeführte gemeinsame Veranstaltungen, Veranstaltungen der im RpJ vertretenen Jugendorganisationen sowie für durchgeführte politische Bildungsmaßnahmen, sofern sie nicht ausschließlich Parteizwecken dienen, ein Zuschuss im Betrag von 3.763,84 € gewährt, der wie folgt auf die im RpJ vertretenen Jugendorganisationen intern zu verteilen ist:
 - Junge Union 1.070,60 €,
 - Jungsozialisten 896,10 €,
 - Junge Liberale 518,71 €,
 - Grüne Jugend 563,24 €,
 - Linksjugend [solid] 715,19.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2018 THH 100, Haupt- und Personalamt, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - gedeckt.
3. Für die Zuschüsse gilt die Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen.

Begründung

Der RpJ Kreisausschuss Stuttgart hat Zuschüsse für das Jahr 2016 beantragt. Die Abrechnungsunterlagen für 2016 sind rechtzeitig zum 30. September 2017 eingereicht worden.

Der RpJ Kreisausschuss Stuttgart besteht seit der Jahreshauptversammlung im April 2015 aus den Mitgliedsorganisationen der Jungen Union, der Jungsozialisten, der Jungen Liberalen, der Grünen Jugend und der Linksjugend [solid] Stuttgart.

Zuschuss für das Kalenderjahr 2016

Seit 2010 wird der Zuschuss nur noch für folgende Aufwendungen gewährt:

1. Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen des RpJ
2. Veranstaltungen der im RpJ vertretenen Jugendorganisationen
3. Politische Bildungsmaßnahmen, sofern sie nicht ausschließlich Parteizwecken dienen

Für das Kalenderjahr 2016 hat der RpJ zuschussfähige Aufwendungen wie folgt geltend gemacht und nachgewiesen:

Junge Union	1.070,60 €
Jungsozialisten	896,10 €
Junge Liberale	518,71 €
Grüne Jugend	563,24 €
Linksjugend [solid]	715,19 €
Gesamt	3.763,84 €

Für die Festsetzung des Zuschusses ist jeweils das Verhältnis der Sitze der im Zuschussjahr im Gemeinderat vertretenen Parteien maßgebend, wobei ein Zuschussanteil die jeweils anerkannten zuschussfähigen Aufwendungen nicht übersteigen darf. Nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel werden unter Berücksichtigung dessen gleichfalls nach den Gemeinderatssitzzahlen verteilt.

Gemäß dieser seit 2010 geltenden Regelung verteilen sich die Zuschussmittel wie folgt:

	anerken- nungsfähige Aufwendun- gen	Maßgeb- liche GR- Sitze	rechnerischer Anteil pro GR- Sitz ausge- hend von 46 GR-Sitzen und vom max. Zuschuss 13.000 Euro je Sitz = 282,61 € (ge- rundet)	Zuschuss nach Sitzzah- len, max. bis zur Höhe der anerkannten Aufwendungen	Noch nicht ausge- schöpfte Mittel (Differenz 13.000 zu 3.763,84 = 9.236,16 €)	weiterer Zu- schuss nach Sitzzahlen max. bis zur Höhe der anerkan- ten Aufwen- dungen	Summe Zuschuss
Junge Union	1.070,60 €	17		1.070,60 € (höchst mögl. Betrag wäre 4.804,37 €)		--	1.070,60 €
Jung- sozialisten	896,10 €	9		896,10 € (höchst mögl. Betrag wäre 2.543,49 €)		--	896,10 €
Junge Liberale	518,71 €	3		518,71 € (höchst mögl. Betrag wäre 847,83 €)		--	518,71 €
Grüne Jugend	563,24 €	14		563,24 € (höchst mögl. Betrag wäre 3.956,54 €)		--	563,24 €
Linksjü- gend [solid]	715,19 €	3		715,19 € (höchst mögl. Betrag wäre 847,83 €)		--	715,19 €
Gesamt	3.763,84 €	46		3.763,84 €		--	3.763,84 €

Da die anerkannten Aufwendungen den möglichen Zuschusshöchstbetrag von 13.000 € nicht erreichen, wird der **Zuschuss** der Stadt für das Jahr 2016 auf **3.763,84 €** festgesetzt.

Die zuschussfähigen Aufwendungen wurden auf der Grundlage der Richtlinien zum Landesjugendplan (Verwaltungsvorschrift des Landes) bzw. der städtischen Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen festgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Aufwand wird mit Budgetmittel des THH 100 – Haupt- und Personalamt – gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer
Bürgermeister

Anlagen

keine

<Anlagen>